

ANTRAG AUF ZULASSUNG ZUR MASTER OF ARTS PRÜFUNG AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Formblatt 1

An den Gemeinsamen Prüfungsausschuss z. H. des federführenden Prüfungsamtes der Evangelisch-Theologischen Fakultät GA 8/129		Name:
		Vorname:
		Geschlecht:
		Geburtsdatum/-ort:
		Staatsangehörigkeit:
		Straße:
Semester- anschrift		PLZ/Ort:
Heimat- anschrift		Straße:
		PLZ/Ort:
		Telefon:
		E-Mail:
		Matrikelnummer:

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur M.A.-Prüfung (§ 20 Abs. 3 GemPO)

	Anzahl der Kreditpunkte zum Zeitpunkt der Zulassung
1-Fach-Modell Fach: Evangelische Theologie	
M.A.-Arbeit im Fach: Evangelische Theologie	

Ort, Datum

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten

Dem Antrag sind beigefügt:

- a) Immatrikulationsbescheinigung; b) Nachweis über das Vorliegen der nach § 26 (1) GemPO evtl. zu erbringenden Zulassungsvoraussetzungen c) Nachweise über die im jeweiligen Prüfungsfach erbrachten Studienleistungen und Kreditpunkte sowie über sämtliche Studienvoraussetzungen (z.B. Sprachkenntnisnachweise gem. den fachspezifischen Bestimmungen); d) Formblatt für die Meldung zu einer Fachprüfung bzw. der M.A.-Arbeit; e) Erfassungsbeleg BaföG;

Prüfungsamt: Fakultät für _____	
Zugelassen am: _____	_____ Unterschrift

**MELDUNG ZUR FACHPRÜFUNG
IM RAHMEN DER MASTER OF ARTS-PRÜFUNG
AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

Formblatt 2

An den
Gemeinsamen Prüfungsausschuss

z. H. des federführenden
Prüfungsamtes der
Evangelisch-Theologischen Fakultät

GA 8/129

Name:
Vorname:
Matrikel-Nr.:

Hiermit melde ich mich zu den beiden
Fachprüfungen im 1-Fach-Modell
im Fach

Evangelische Theologie
.....

FP: 2 mündliche Teilprüfungen (je 30 Minuten)

an.

Prüfer/in <u>und</u> Beisitzer/in (Name, Unterschrift)	Prüfer/in <u>und</u> Beisitzer/in (Name, Unterschrift)	Prüfungstermin/-raum
.....	Termin: Raum:

Hiermit erkläre ich, dass

- mir die Gemeinsame Prüfungsordnung (GemPO) vom 7. Januar 2002 / 27. Januar 2002 bekannt ist.
- ich mich gem. § 20 (3), Nr. 3 GemPO nicht in einem schwebenden Prüfungsverfahren in einem M.A.-Studiengang einer wissenschaftlichen Hochschule der Bundesrepublik Deutschland befinde, bisher eine M.A.-Prüfung in dem oben genannten M.A.-Fach weder nicht noch endgültig nicht bestanden habe, und dass ich nicht durch das Versäumen einer Wiederholungsfrist meinen Prüfungsanspruch verloren habe.
- ich mit der Zulassung von Zuhörern und Zuhörerinnen einverstanden nicht einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift

**SCHWERPUNKTE DER MÜNDLICHEN PRÜFUNGEN
IN BEIDEN FÄCHERN IM RAHMEN DER MASTER OF ARTS-PRÜFUNG
AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

Formblatt 3

Frau/Herr

Matrikelnummer

1-Fach-Modell

Fach: Evangelische Theologie

Das Thema bzw. die Themen der Fachprüfung ist bzw. sind gemäß den fachspezifischen Bestimmungen

- in Absprache mit der Prüferin bzw. dem Prüfer frei wählbar.
- in Absprache mit der Prüferin bzw. dem Prüfer aus dem/den Modulbereich/en/Teilgebiet/en bzw. den Themenschwerpunkten

_____ *) zu wählen.

*) Bitte **nicht** das Prüfungsthema eintragen

Datum, Unterschrift und Stempel der Prüferin / des Prüfers

Datum, Unterschrift und Stempel der Prüferin / des Prüfers

**NACHWEIS ÜBER DIE IM 1-FACH-MODELL ERFORDERLICHEN
STUDIENLEISTUNGEN UND KREDITPUNKTE FÜR DIE ANMELDUNG ZUR
MASTER OF ARTS-PRÜFUNG AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

Formblatt 4

Frau/Herr

Matrikelnummer

1-Fach-Modell

Fach: Evangelische Theologie

Der Prüfling hat gemäß GemPO vom 7. Januar 2002

- a) die fachspezifischen Voraussetzungen erfüllt (z.B. Sprachkenntnisnachweise);
- b) mindestens 70 Kreditpunkte, einschließlich des Ergänzungsbereichs.

_____, den

Stempel

Unterschrift der/des Fachbeauftragten

**MELDUNG ZUR M.A.-ARBEIT
IM RAHMEN DER MASTER OF ARTS-PRÜFUNG
AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

Formblatt 5

An den
Gemeinsamen Prüfungsausschuss

z. H. des federführenden
Prüfungsamtes der
Evangelisch-Theologische Fakultät

GA 8/129

Name:
Vorname:
Matrikel-Nr.:

Hiermit melde ich mich zur M.A.-Arbeit
im **Fach**

Evangelische Theologie..... an.

In Absprache mit dem Prüfer bzw. der Prüferin wurde gem. § 27 Abs. 2 GemPO folgendes Thema festgelegt:

Hiermit erkläre ich, dass

- mir die Gemeinsame Prüfungsordnung (GemPO) vom 7. Januar 2002 / 27. Januar 2002 bekannt ist.
- ich mich gem. § 20 (3), Nr. 3 GemPO nicht in einem schwebenden Prüfungsverfahren in einem M.A.-Studiengang einer wissenschaftlichen Hochschule der Bundesrepublik Deutschland befinde, bisher eine M.A.-Prüfung in dem oben genannten M.A.-Fach weder nicht noch endgültig nicht bestanden habe, und dass ich nicht durch Versäumen einer Wiederholungsfrist meinen Prüfungsanspruch verloren habe.

Ort, Datum

Unterschrift der Kandidatin / des Kandidaten

Name der Erstgutachterin / des Erstgutachters

Name der Zweitgutachterin / des Zweitgutachters

Bearbeitungszeit: 4 Monate

Hiermit bestätigte ich meine Bereitschaft, das o. g. Thema der M.A.-Arbeit der o. g. Kandidatin / des o. g. Kandidaten zu betreuen. Die Ausgabe des Themas der M.A.-Arbeit erfolgt durch das Prüfungsamt im Auftrag des Gemeinsamen Prüfungsausschusses (§ 27 Abs. 5 GemPO).

Bochum, den _____

Stempel

Unterschrift der Erstgutachterin / des Erstgutachters

**NACHWEIS ÜBER ALLE IM 1-FACHMODELL ERFORDERLICHEN
STUDIENLEISTUNGEN UND KREDITPUNKTE IM RAHMEN DER
MASTER OF ARTS-PRÜFUNG AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

Formblatt 6

Frau/Herr _____

Matrikelnummer _____

1-Fach-Modell

Fach: Evangelische Theologie

Der Prüfling hat gemäß § 26 Abs. 2 GemPO die im Fach erforderlichen Kreditpunkte vollständig nachgewiesen. In den Prüfungsrelevanten Modulen wurden folgende Leistungen erzielt:

Prüfungsrelevantes Modul 1: _____ Note ____ (,)
(in Worten und Ziffern)

Prüfungsrelevantes Modul 2: _____ Note ____ (,)
(in Worten und Ziffern)

_____, den

Stempel

Unterschrift der/des Fachbeauftragten

ERKLÄRUNG GEMÄSS § 11 DER VERORDNUNG ÜBER DEN LEISTUNGSABHÄNGIGEN
TEILERLASS VON AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSDARLEHEN
(BAFÖG-TEILERLASS V) VOM 14. DEZEMBER 1983 (BGBl. I S 1439)

Name, Vorname:

Hiermit erkläre ich, dass ich für den Ausbildungsabschnitt,
für den ich mich zur Abschlussprüfung melde /
am zur Abschlussprüfung gemeldet habe,
nach dem 31. Dezember 1983 keine /
Ausbildungsförderung als Darlehen erhalten habe.*

Als Nachweis für den Erhalt des Darlehens füge ich bei

den Bewilligungsbescheid / eine entsprechende Bescheinigung des Amtes für Ausbildungsförderung, das
zuletzt mit einer Entscheidung über meine Förderung befasst war.*

Mir ist bekannt, dass ich

1. als Geförderter zur Auskunft über den Erhalt des Darlehens verpflichtet bin.
2. bei einem Darlehensteilerlass nicht berücksichtigt werde, wenn ich meiner Mitteilungspflicht nicht nachkomme.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

***Bitte ergänzen bzw. Nichtzutreffendes streichen!**